



Bayerischer Yacht-Club

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN DES BAYERISCHEN YACHT-CLUB AM TRAININGS- UND REGATTEPROGRAMM DES F69-ANGEBOTS 2025 - 2028

Der Bayerische Yacht-Club (BYC) bietet im Rahmen des F69-Programms von 2025 bis 2028 ein strukturiertes Trainings- und Regattaangebot für ambitionierte Nachwuchsseglerinnen und -segler an. Ziel ist die kontinuierliche sportliche Weiterentwicklung sowie die gezielte Vorbereitung auf nationale und internationale Hochleistungswettbewerbe.

Das Programm richtet sich an talentierte Athletinnen und Athleten mit umfassender Erfahrung in verschiedenen Bootsklassen wie Opti, 29er, 420er, WASZP, J70 oder Switch, die bereits zu den Leistungsträgern des BYC zählen.

Der BYC verfolgt mit dem F69-Engagement eine Förderung des High-Performance-Segelsports in Deutschland an. Im Fokus stehen die Foiling-Disziplinen, der Youth- und Women's America's Cup sowie der olympische Hochleistungssegelsport.

Ein zentrales Element des Angebots ist die Förderung der F69-Teams im Rahmen des F69-Regatta-Circuits – einer voraussichtlichen Qualifikationsserie für kommende Youth- und Women's America's Cup-Kampagnen. Die Teilnahme an dieser Serie ist ein wesentlicher Bestandteil der sportlichen Entwicklung und sichert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Teams.

Die zukünftigen Seglerinnen und Segler sollen vorrangig aus dem Umfeld der ACTG/FA, den BYC-Spitzensportförderprogrammen sowie aus dem eigenen Nachwuchsbereich des Clubs stammen.

Mit der Anmeldung zum Programm erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die nachfolgenden Bedingungen verbindlich an.

Teilnahmebedingungen für das F69-Programm des Bayerischen Yacht-Clubs (BYC) 2025–2028

“Eyes wide open, Safety is performance!”



Bayerischer Yacht-Club

SICHERHEITSHINWEISE:

- Trotz der auf Sicherheit ausgelegten Konstruktion des 69F stellen die hohen Geschwindigkeiten sowie die scharfen Endkanten der Anhänge eine potenzielle Gefahr dar. Das Betreten des Bereichs vor dem Mast bei Foiling ist streng untersagt. Alle Seglerinnen und Segler tragen die volle Verantwortung für ihre Handlungen an Bord.
- Bei Geschwindigkeiten bis zu 35 Knoten verkürzt sich die Reaktionszeit im Vergleich zu herkömmlichen Booten drastisch
- Manöver müssen frühzeitig und klar angesagt werden
- Besonders bei Rückwindkursen können Winddruckänderungen plötzlich zu großen Kursabweichungen (30°–40°) führen
- Ständige Aufmerksamkeit gegenüber Kursänderungen durch Windveränderung ist unerlässlich

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG:

Jede Crew muss folgende Sicherheitsausrüstung tragen:

- Helm (mindestens EN1385, EN1077, EN966, ASTM 2040, Snell S98 oder gleichwertig, mit einer gut sichtbaren Farbmarkierung von mind. 250 cm²)
- Schwimmweste (mindestens ISO 12402-5 (CE 50 N), USCG Type III oder AUS PFD 1)
- Schnittharte Handschuhe
- Schneidewerkzeug (Klingenlänge max. 150 mm)
- Segelschuhe
- Wetsuit mit langen Beinen
- Kommunikationseinheit (VHF o.ä.) empfohlen

UMGANG MIT DEM BOOT

Wartung und Pflege:

- Sorgfältiger Umgang mit dem Boot ist verpflichtend
- Kein Austausch oder Umbau von Bauteilen, Segeln oder Ausrüstung erlaubt
- Schäden oder Unfälle sind unverzüglich der F69-Organisation zu melden
- Reparaturen ausschließlich durch das 69F-Team zulässig
- Schäden werden individuell mit den Beteiligten abgestimmt und mit dem BYC Management
- Nutzung mit kleineren Schäden nur erlaubt, wenn keine strukturelle Gefährdung besteht

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN:

Alle teilnehmenden Seglerinnen und Segler müssen sich vorab mit den technischen Spezifikationen und der Funktionsweise des 69F-Bootes vertraut gemacht haben.

Jeder Segler ist verpflichtet, sämtliche bereitgestellten Unterlagen vor Beginn des Trainings vollständig zu lesen, zu verstehen und jederzeit in der Praxis anwenden zu können. Die Kenntnis und Umsetzung dieser Inhalte ist Voraussetzung für die Teilnahme am F69-Programm. Folgend Dokumente sind Bestandteil:



Bayerischer Yacht-Club

- [Safety Information](#)
- [Equipment Rules](#)
- [Foiling Basics](#)
- [F69-Playbook](#)
- [Rule Book](#)
- [F69 – Launching & Hauling](#)
- [F69 – Rig Setup](#)
- [F69 – Rudder Setup](#)
- [F69 – Towing & Mooring](#)

Die bereitgestellten Unterlagen sind ausschließlich in englischer Sprache verfasst. Alle teilnehmenden Seglerinnen und Segler müssen über ausreichende Englischkenntnisse verfügen, um die Inhalte verstehen, anwenden und umsetzen zu können. Mit der Anmeldung erkennen sie dies ausdrücklich an.

Weitere Informationen zur Bootsklasse F69:

- Länge: 6,90 m
- Breite: 2,1–4,6 m
- Tiefgang: 1,90 m
- Segelfläche: 40 m²
- Gewicht: 380 kg
- Konstruktion: Pre-Preg-Kohlefaser nach 69F-Klassenbestimmungen
- Steuerungssystem: Monotyp mit NFC-Tag-Protokoll

TRAININGSEINHEITEN:

Trainingseinheiten finden ausschließlich am Gardasee statt und sind mit dem BYC Management abzustimmen:

- Zeitraum: ausschließlich von April bis Oktober
- Ort: Fraglia Vela Malcesine am Gardasee
- Organisation: über das Management des BYC
- Terminabstimmung im Voraus erforderlich
- Jede Einheit (Training/Regatta) ist nur zulässig mit einem Begleit- und Sicherheitsboot, das mit mindestens zwei Personen besetzt ist
- Sicherheitsbegleiter müssen über Notfallausrüstung verfügen und alle relevanten Notfallnummern parat haben, um Fall eines Unfalls unmittelbar reagieren zu können. Die Sicherheit der Crew ist zu jeder Zeit sicherzustellen
- Es ist untersagt, das Boot ohne Foiling-Erfahrung zu nutzen
- Jede Crew muss mit mindestens zwei erfahrenen Personen an Bord haben, die bereits Erfahrung mit dem Boot im Vorfeld gemacht haben (mind. 20h).
- Ein BYC-Vertreter informiert die F69-Organisation täglich über die Dock-Out-Zeit des Folgetages